

Villa Schnabel

Bachstr. 16

Schlagwörter: [Villa](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Bachstr. 16

Villa Schnabel

Erbaut etwa 1880 bis 1890;

Unterhalb des Burgbergs freistehendes zweigeschossiges allseitig verschiefertes Wohnhaus auf nahezu quadratischem Grundriss. Hoher massiver Sockel mit freiliegenden Kellerfens-tern. Walmdach. Vier Achsen zur Straßenseite, zweiflügelige Fenster mit festem Oberlicht, Gebälkstücken als Verdachung und Schlagläden. Haupteingang in der Mittelachse der schmaleren Seite mit originalem Türblatt, reich verziertem Oberlicht, Freitreppe mit Gitter der Bauzeit. Umlaufendes reich verziertes konsolgestütztes Traufgesims. An der Rückseite ein kurzer gedrungener zweigeschossiger Flügel im Eingang, Dachhaus und Walmdach. In die eingezogene Ecke wurde ein neuer Anbau mit Dachterrasse eingefügt.

Das Objekt ist umgeben von einer Gartenanlage.

(Dimitrij Davydov und Denis Kretzschmar, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Überarbeitung des Unterschutzstellungstextes vor Ort 2008)

Villa Schnabel

Schlagwörter: [Villa](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1880 bis 1890

Koordinate WGS84: 51° 09' 2,66 N: 7° 20' 18,85 O / 51,15074°N: 7,33857°O

Koordinate UTM: 32.383.799,63 m: 5.667.900,02 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.700,99 m: 5.669.268,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Villa Schnabel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248471> (Abgerufen: 12. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



RheinlandPfalz

